



## Mittelaltermarkt in der Innenstadt

**Handwerker, Gaukler, Spielleute und Ritter verwandeln die Calwer Innenstadt am Wochenende, 17. bis 19. Juni, in einen großen Mittelaltermarkt. Inmitten der historischen Fachwerkkulisse erwartet die Besucher ein gar buntes Spectaculum. Sie unternehmen eine spannende Zeitreise in die angeblich doch so finstre Vergangenheit.**

Es ist der zweite Mittelaltermarkt des Kulturvereins Altburg direkt im Herzen der Hessestadt. Schon im Jahr 2009 bot sich den Besuchern angesichts von altertümlich gewandten Gesellen ein buntes Bild. Zu bewundern war auch damals der gekonnte Umgang mit Schwert und antiquiertem Handwerkszeug. Das wird diesmal nicht anders sein: Der größ-

te Teil des Geschehens spielt sich wiederum auf dem Marktplatz ab. An vielen verschiedenen Ständen werden mittelalterliche Handwerker ihre Ware feil bieten. Dazu demonstrieren ein Schmied und ein Zimmermann vor Ort ihre Fertigkeiten. Eine Besonderheit des Mittelaltermarkts ist das Lagerleben am kleinen Brühl mit Rittern und Gesinde. Daneben wird auch für die Kleinen einiges geboten: Märchenerzähler, Puppentheater oder Zauberer bieten allerlei Kurzweil. Feuerspektakel, Gaukler und Barden unterhalten das Publikum auf dem Marktplatz. Am heutigen Freitag ist Schnuppertag mit freiem Eintritt. Am Samstag und Sonntag beträgt der Eintritt 4,50 Euro-Taler, für Gewandete und Jugendliche 3 Euro-Taler, für Bälger unter Schwertmaß braucht nichts berappt zu werden.

## Sommerferienprogramm: Die Anmeldefrist läuft

Mit insgesamt 39 spannenden Programmmangeboten tragen zahlreiche Calwer Vereine, Institutionen und auch Anbieter von außerhalb zu einem vielfältigen und bunten Sommerferienprogramm 2011 bei. Die Programmhefte liegen ab kommender Woche in allen Ortsverwaltungen aus und werden direkt nach den Pfingstferien in den



Schulen verteilt. Außerdem gibt es erstmalig die Möglichkeit, sich online anzumelden, und zwar unter [www.calw.ferienprogramm-online.de](http://www.calw.ferienprogramm-online.de). Anmeldeabschluss ist am Sonntag, 3. Juli. Die begrenzten Plätze werden bis 5. Juli vergeben, die Ferienpässe werden tags darauf postalisch zugestellt. Die Teilnehmerbeiträge sind bis spätestens Sonntag, 17. Juli, zu überweisen. Für Fragen steht das Stadtjugendreferat unter 07051 9340-81 zur Verfügung.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe



● ENCW unterstützt Verkehrsgarten in Hirsau

## Strahlende Kinderaugen

**Die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr wird schwieriger und anspruchsvoller. Daher ist es besonders wichtig, auch die jüngsten Verkehrsteilnehmer rechtzeitig entsprechend vorzubereiten, zu trainieren und zu prüfen. Diesem Anspruch wird die Kreisverkehrswacht Calw seit vielen Jahren gerecht.**

Jährlich absolvieren im Verkehrsgarten in Hirsau mehr als 1.100 Grundschüler ihre Ausbildung und Prüfung für den Fahrradführerschein. Entsprechend intensiv werden die Fahrräder genutzt. Nach elf Jahren Nutzung hatte sich je Fahrrad eine Laufleistung von rund 20.000 km angesammelt. Eine Erneuerung des Fuhrparks war zwingend

notwendig, für die Kreisverkehrswacht aber eine Investition, die nicht so einfach gestemmt werden kann. Als die ENCW von Oberbürgermeister Manfred Dunst auf ein Sponsoring angesprochen wurde, war sofort klar: "Hier unterstützen wir gerne", so ENCW-Geschäftsführer Horst Graef.

„Nicht nur wir, sondern vor allem die Kinder, sind nun überglücklich, ihre Ausbildung und Prüfung auf nagelneuen Drahteseln machen zu können“, freut sich der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht und Bürgermeister von Unterreichenbach, Carsten Lachenauer. „Ohne die finanzielle Unterstützung der ENCW wäre es für uns unmöglich gewesen, für den Verkehrsgarten die 40 neuen Fahrräder anzuschaffen.“

### Impressum

Calw journal  
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:  
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt  
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

**Redaktion:**

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,  
E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:  
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr  
Salzgasse 1, 75365 Calw  
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89  
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

### Klostersonmer: Drei Events ausverkauft

Die enorme Nachfrage nach Eintrittskarten für den Calwer Klostersonmer ist nach wie vor ungebrochen: Nach Kaya Yanar sind nun auch die Abende mit Hansi Hinterseer und Blackmore's Night ausverkauft. Weitere drei Veranstaltungen sind mit jeweils mindestens 1.200 verkauften Karten ebenfalls sehr stark nachgefragt: Queen Revival Show (28. Juli), The 12 Tenors (3. August) und

Peter Kraus (29. Juli). Für den deutschen Rock'n'Roller sind nur noch 50 Karten im Vorverkauf. Beim Klostersonmer stehen in der Regel 1.400 Plätze zur Verfügung. Insgesamt konnten mehr 10.000 Karten verkauft werden. Die Abendveranstaltungen beginnen um 20.30 Uhr. Weitere Informationen zum Programm im Internet unter [www.klostersonmer.de](http://www.klostersonmer.de). Karten gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Ticket-Hotline 01805 700 733 oder im Internet auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de).





● **Stadtentwicklungsprozess 2025: Am 11. Juli ist Eröffnung am Calwer Markt**

## Tilla Steinbach besetzt das STEP-Büro

**Am 11. Juli öffnet das STEP-Büro im Innenhof des Calwer Markts (Lederstraße 1) seine Pforten: Doch schon jetzt ist dort eine junge Frau zugange, die alles vorbe-reitet und sich schon mal einarbeitet. Tilla Steinbach ist künftig Ansprechpartnerin, wenn es um die Bürgerbeteiligung in Sachen Stadtentwicklungsprozess STEP 2025 geht. Sie kümmert sich um die Anfragen, Anregungen und Wünsche der Bürger.**

Die 26-Jährige kommt aus Sachsen-Anhalt, genauer gesagt aus Halle (Saale), wo sie auch Soziologie und Kommunikationswissenschaften studiert hat. Anfang des Jahres wurde Tilla Steinbach auf die Stelle in der Hessestadt aufmerksam, und die weckte sofort ihr Interesse: „Der Stadtentwicklungsprozess ist ein aktuelles und sehr lebhaftes Thema.“ Gerade in kleineren Städten sei es wichtig, die Bürger mit einzubeziehen, denn die kennen ihre Heimat ganz genau. „Meist haben sie auch eine konkrete Vorstellung von der Zukunft und so ist es nur logisch, sie an Bord zu holen.“ Im April stand dann fest, dass sie die Stelle bekommen sollte. Ab da musste es schnell gehen. Wohnung suchen, Umzug organisieren, denn ihr Arbeitsbeginn war bereits am 6. Juni. Zur Zeit ist Tilla Steinbach dabei, sich mit Calw und den Teilorten vertraut zu machen. Sie möchte die Orte nicht nur vom Namen her kennen, wie sie selbst sagt, sondern auch schon gesehen haben. „Dann kann ich die verschiedenen Anliegen der Bürger besser verstehen und mir auch vorstellen, was sie genau meinen.“



Bei Tilla Steinbach können sich die Bürger dann ab Juli über laufende Planungen informieren und sich aktiv mit Ideen aber auch Kritik in die Entwicklung mit einbringen. Auch die Organisation von Workshops oder Seminaren zu den Themen Bürgerbeteiligung

und Stadtentwicklungsprozess fallen in ihren Aufgabenbereich.

**Kontakt zum STEP-Büro:** Lederstraße 1, Telefon: 07051 167-9051, Fax: 07051 1687614, E-Mail: step2025@calw.de oder tsteinbach@calw.de

● **Zum Abschluss der Bauarbeiten durfte gemütlich bei Livemusik und gutem Essen gefeiert werden**

## Baustellenfest in der Lederstraße als Dankeschön

**Nach der Arbeit kam das Vergnügen: Mit einem Baustellenfest hat sich die Stadt Calw bei Geschäftsleuten wie auch Anwohnern in der Lederstraße bedankt. Maschinenlärm und Durchfahrtsprobleme waren Probleme, mit denen sie für die Dauer der Arbeiten zurecht kommen mussten.**

In einem Festzelt, zwischen Metzgerei Blum und der Spielerei gelegen, erfreuten die Gäste sich nicht nur an Speis und Trank, sondern auch an Livemusik der Band Olbrich und Johnen. Die Straßenbauarbeiten hatten im März begonnen und wurden nach zehneinhalb Wochen Bauzeit am 31. Mai beendet. Dank eines neuen Pflasterbelags und eines Plattenbandes gehören die Spuren, die nach dem Einbau der neuen Abwasserleitung zurückgeblieben waren, der Vergangenheit an.

Die alten Namenssteine - Pflastersteine mit



Namen und Initialen - vor dem Musikschulgarten sind wieder eingebaut worden. Rund 300 Meter Plattenband und 260 Meter neue Entwässerungsmulde wurden verarbeitet, mehr als 20.000 Steine Indisches Granitpflaster (rund 1.100 Quadratmeter) und zirka 6.000 Steine Granitkleinpflaster versetzt.



## 44. Pfingstturnier des TSV Hirsau





## Pfingstturnier des VfL Stammheim





● Krimi-Autoren Alexander Ummenhofer und Alexander Rieckhoff lasen in der Ortsbücherei Stammheim

## Ein Mordspaß mit Hubertus Hummel

**Topaktuell war die Lesung der beiden Krimi-Autoren Alexander Rieckhoff und Stefan Ummenhofer am vergangenen Donnerstag: Der neueste Titel „Strafzeit“, aus dem die beiden zum Abschluss lasen, war erst an diesem Tag auf den Markt gekommen.**

Auf Einladung der Buchhandlung Köhl[er]lesen und der Stadtbibliothek Calw war das Autorenduo im Stammheimer Rathaus zu Gast und las in der dortigen Zweigstelle der Stadtbibliothek vor vollem Saal aus ihrer Krimireihe um Studienrat Hubertus Hummel.

Bei der Neuerscheinung handelt es sich um eine überarbeitete und stark erweiterte Fassung des ersten Hummel-Falles. Nachdem die erfolgreiche Regionalkrimi-Reihe seit „Honigsüßer Tod“ im Piper-Verlag erscheint, werden die früheren Bände nun dort neu aufgelegt. Den größten Teil des Abends las das Autorenduo aus dem achten und bislang neuesten Hummel-Krimi „Giftpilz“, es folgten Passagen aus „Honigsüßer Tod“, wo innerhalb einer mysteriösen Sekte gemordet wird. Für den Herbst ist der nächste Band der Reihe angekündigt.

Obwohl sich der erste (gelesene) Mord erst kurz vor der Pause ereignete, war jede Sekunde unterhaltsam: Das Duo las szenisch vor – während immer abwechselnd einer in die Rolle des Erzählers schlüpfte, übernahm der Andere die Sprechrollen der auftauchenden Personen. Rieckhoff und Ummenhofer wur-



den dabei auch oft etwas lauter und zeigten manchmal vollen Körpereinsatz. So demonstrierten sie beispielsweise, wie während einer Gruppentherapie das Gemeinschaftsge-

im Anschluß an die Lesung standen die beiden Autoren geduldig für Fragen und Signier-Wünsche der begeisterten Zuhörer zur Verfügung.

fühl durch entsprechende Übungen gefördert werden sollte – laut eigener Aussage der Autoren der erotische Höhepunkt des Abends. Auch zahlreiche Requisiten von diversen Kopfbedeckungen über Arztkittel bis hin zu einer (Plüsch-) Kuh kamen zum Einsatz.

Das eingespielte Team Alexander Rieckhoff und Stefan Ummenhofer unterhielt nicht nur mit lebhaftem Vortrag und spannender Krimihandlung: Immer wieder wurden nette kleine Seitenhiebe an den Partner ausgeteilt, zum Beispiel zum Kauf unkleidsamer Requisiten im Ein-Euro-Laden.

In Ermangelung eines Vorhangs gaben die beiden gelernten Journalisten die Zugabe gleich freiwillig. Während der Pause und

● Bauarbeiten der Deutschen Bahn AG – Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet

## Kulturbahn-Strecke bis 26. Juni gesperrt

**Wegen Bauarbeiten auf der Kulturbahn ist die Strecke zwischen Station Teinach und Bad Liebenzell noch bis zum Sonntag, 26. Juni, gesperrt. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Zugfahrgäste in Richtung Pforzheim steigen an der Station Teinach auf die Ersatzbusse nach Bad Liebenzell um.**

Fahrgäste aus Nagold fahren mit den Ersatzbussen, die bereits ab Nagold verkehren, nach Bad Liebenzell. In Bad Liebenzell besteht Anschluss auf die Züge nach Pforzheim Hbf. Die Regionalbahn wird täglich außer samstags 0.47 Uhr von Nagold nach Pforzheim während der Bauarbeiten durch einen Bus ersetzt.

Die Züge zwischen Pforzheim und Bad Liebenzell verkehren bis auf wenige Ausnahmen in den Tagesrandlagen fahrplanmäßig. Fahrgäste in Richtung Nagold, Horb und Tübingen

fahren mit den Zügen nach Bad Liebenzell und steigen dort auf die Ersatzbusse nach Bad Teinach-Neubulach bzw. nach Nagold um. An der Station Teinach besteht Anschluss auf die Züge nach Horb und Tübingen. Wegen Anpassung der Zugabfahrtszeiten an die Ersatzbusse verkehren die Züge verspätet bis Horb. Die Bahn, die montags bis freitags ab 18.37 Uhr von Pforzheim abfährt, verkehrt bis Bad Liebenzell mit Umstieg auf den Ersatzbus zur Station Teinach (Ankunft: 19.25 Uhr). Die Weiterfahrt nach Horb entfällt während der Bauarbeiten. Die Reisenden werden gebeten, den nächsten Anschluss zur Weiterfahrt zu nutzen. Die Bahn täglich von Pforzheim Hbf (ab 20.49 Uhr) nach Hochdorf bei Horb entfällt während der Bauarbeiten, die Bahn täglich (ab 23.22 Uhr) von Pforzheim Hbf nach Nagold und samstags weiter bis Horb wird durch einen Bus ersetzt. Die Haltestellen Pforz-

heim Maihalden und Brötzingen Mitte können vom Ersatzbus nicht angefahren werden.

Fahrräder können in den Bussen nicht mitgenommen werden. Fahrgäste finden Informationen zu den Änderungen im Zugverkehr auf Aushängen an den Bahnhöfen sowie unter [www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten), beim Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0711 2092-7087.



● „Lauf für eine Welt“ am 16. Juli in Stammheim – Geld für zurückgelegte Kilometer

# Sponsorenlauf zugunsten der Lepramission

**Laufen für einen guten Zweck – darum geht es beim „Lauf für eine Welt“ am Samstag, 16. Juli, in Stammheim. Veranstalter ist die evangelisch-methodistische Kirche Stammheim. Unterstützen möchte die Gemeinde mit dem Lauf die Deutsche Lepramission, deren Arbeit bei der Veranstaltung auch vorgestellt wird. Der Lauf startet ab 10 Uhr (Anmeldung ab 9.30 Uhr) beim VfL-Sportheim an den Rottannen.**

Wer beim „Lauf für eine Welt“ mitmacht, sucht sich Sponsoren, die ihn für jeden gelaufenen Kilometer mit einem selbst festzulegenden Betrag unterstützen. Wer keinen Sponsor hat, kann auch für sich selbst ein Kilometergeld zahlen, was dann einem Startgeld gleichkommt. Informationen über den Lauf und Sponsorenlisten können auf der Internetseite [www.lauffuereinewelt.de](http://www.lauffuereinewelt.de) heruntergeladen werden. Die methodistische Gemeinde veranstaltet den Lauf dieses Jahr zum fünften Mal.

Die Laufstrecken führen überwiegend durch den Wald und haben keine großen Steigungen. Die Startzeit kann frei gewählt werden, spätestens aber um 15 Uhr.

Beim Prominentenstart um 11 Uhr wird unter

anderem Ortsvorsteher Philipp Koch mit von der Partie sein – seine gelaufenen Kilometer werden von Oberbürgermeister Manfred Dunst gesponsert. Ein Rahmenprogramm mit Kaffee und Kuchen runden den Lauf ab. Jedes Jahr erkranken mehrere Hunderttausend Menschen an Lepra. Jeder zehnte davon ist ein Kind. Als Folge der Krankheit können schwere Behinderungen auftreten. Mehrere Millionen Menschen sind durch Lepra dauerhaft behindert. 99 Prozent der Betroffenen davon leben in den Armutsländern. Lepra ist heilbar, wenn die Krankheit rechtzeitig erkannt und behandelt wird. In den schwer zugänglichen Gebieten in der Demokratischen Republik Kongo gibt es noch viele Menschen, die unerkannt daran leiden. Sie zu finden, über die Krankheit aufzuklären und zu behandeln ist eine große Aufgabe. Lepra löst unberechtigterweise immer noch sehr große Ängste aus, was oft zu einem



sozialen Ausschluss der betroffenen Menschen führt. Die Lepra-Mission im Kongo bietet ganzheitliche Hilfe an. Ziel der Arbeit ist es, den Betroffenen in ihrem Umfeld zu einem eigenständigen Leben in Würde und Gemeinschaft zu verhelfen. Sie unterstützt die Regierung bei den Kontrollprogrammen und der medizinischen Behandlung. Die Familien und Kinder der Betroffenen werden praktisch und seelsorgerlich begleitet. Auch werden Vorhaben in Dörfern gefördert, wie z. B. eine saubere Trinkwasserversorgung. Dies kommt der Gesundheit aller Bewohner zugute und fördert die Integration und Akzeptanz.

Die Lepramission wird in Calw-Stammheim seit mehreren Jahren durch die ökumenischen Kantatengottesdienste unterstützt. In diesem Rahmen hat die langjährige Mitarbeiterin aus dem Kongo, Angelika Piefer, bereits im vergangenen Jahr in der evangelischen Martinskirche von ihrer Arbeit berichtet.

● Vertreter der deutschen Mitgliedsorte, darunter auch Hirsau, kamen in Alpirsbach zusammen

# Zusammentreffen der cluniazensischen Stätten

**Da die Stadt Alpirsbach Mitglied bei der „Fédération de Sites clunisiens“ (Föderation der cluniazensischen Orte und Kommunen) ist, haben sich Vertreter der deutschen cluniazensischen Orte, zu denen auch Hirsau gehört, zum ersten Mal in Alpirsbach getroffen.**

Alpirsbachs Bürgermeister Reiner Ullrich und Pfarrer Horst Schmelzle begrüßten die Teilnehmer, zu denen Hans-Martin Dittus von der Stadt Calw und Dr. Klaus-Peter Hartmann von den Freunden des Klosters Hirsau, Dr. Alois Klein als Vertreter der Gemeinde Sölden und Bollschweil sowie Helmut Held von der Stadtverwaltung Alpirsbach zählten.

Die im September 2010 von den 150 Mitgliedern der Föderation unterzeichnete Cluny-Charta – genau elf Jahrhunderte nach der Unterzeichnung der Gründungscharta der Abtei von Cluny – beinhaltet zehn Ziele: Das Kulturerbe im Geist der Solidarität zu unterhalten und zur Geltung zu bringen, eine offene und kreative Kulturpolitik zu entwickeln, an der Schaffung neuer Angebote für einen nachhaltigen Kulturtourismus teilzunehmen



sowie die Gastfreundschaft unter erschwerten Bedingungen zu kultivieren. Um die Inhalte der Charta schon ein Stück weit in die Tat umzusetzen, wollen sich die deutschen Städte und Orte auf Initiative von

Reiner Ullrich zu einer Kulturpartnerschaft zusammenschließen. „Die interkommunale und regional begründete Zusammenarbeit stellt in der Verbindung mit Cluny ein Alleinstellungsmerkmal dar, weil nicht jede Gemeinde über ein Kloster verfügt, das den inhaltlichen Bezug zu Cluny hat“, so Reiner Ullrich.

Die Kulturpartner wollen weitere Veranstaltungen nach der Initiative im Juli konzipieren. Laut der Europabeauftragten der cluniazensischen Stätten, Birgit Wallborn, wird 2012 eine Gruppe

aus Cluny die cluniazensischen Stätten im Schwarzwald besuchen. Bernard Aiguier, Präsident der Tourist Info Cluny, bedankte sich im Namen der Delegation aus Cluny für das konstruktive Treffen in der Klosterstadt.

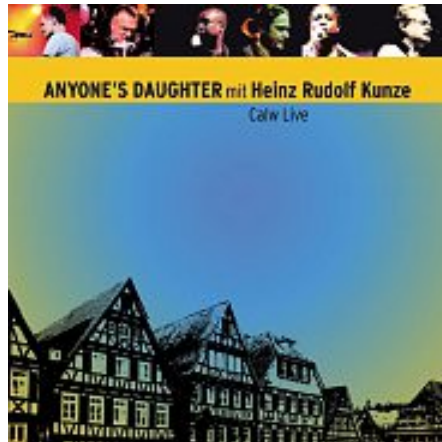


## ● „Piktors Verwandlungen“: Veröffentlichung fast zehn Jahre nach dem großartigen Openair auf dem Marktplatz Calwer Anyone's-Daughter-Konzert auf CD

Anlässlich des 125. Hesse-Geburtstags erlebten mehr als 9.000 Konzertbesucher am 3. August 2002 auf dem Calwer Marktplatz noch einmal „Piktors Verwandlungen“ mit der Band Anyone's Daughter und Gastsänger Heinz Rudolf Kunze. Jetzt ist eine CD-Aufnahme des Konzerts erschienen und im Handel erhältlich.

Im Frühjahr 1981 erschien eines der ungewöhnlichsten Alben einer deutschen Rockband: „Piktors Verwandlungen“ der süddeutschen Kultformation „Anyone's Daughter“ und ein knapp 40-minütiges Epos auf Grundlage des gleichnamigen Märchens von Calws Dichtergröße Hermann Hesse. Die Scheibe gilt als Meisterwerk des deutschen Prog Rocks, voll fantastisch-atmosphärischer Musik und magisch anmutenden Textauszügen.

„Der Konzertabend war ein großartiges Erlebnis, man wurde in eine andere Zeit zurückversetzt, ohne das Gefühl zu bekommen, dass dies nicht mehr aktuell ist“, erinnert sich der gebürtige Calwer Keyboarder Matthias



Ulmer, einer der Gründungsmitglieder von Anyone's Daughter. „Wir probten fünf Tage lang, um ‚Piktors Verwandlungen‘ wieder zu erarbeiten. Wir hatten das Stück seit 18 Jahren nicht mehr gespielt, außerdem mussten unser neuer Bassist Raoul Walton und Schlagzeuger Peter Kumpf die Nummern erst lernen. Am letzten Tag der Proben stieß Heinz Rudolf Kunze, selbst ein Anhänger des

deutschen Dichters und mit seiner charismatischen Stimme als Rezitator des Hesse-Textes geradezu prädestiniert, zu uns.“

Heinz Rudolf Kunze las die in das Stück eingearbeiteten Hesse-Texte, seine poetische Parabel auf Veränderung, Selbstfindung, Liebe und den Sinn des Lebens. Passend dazu die verträumt-mystische Stimmung der Songs, die den Zuhörer mit auf eine faszinierende Reise durch Musik und Prosa nehmen. „Hesse war in unserer Jugend der wichtigste Autor und für mich der Inspirator auf der Suche nach einer eigenen Lebenssicht“, erklärt Gitarrist und Gründungsmitglied Uwe Karpa.

Den Abschluss des denkwürdigen Konzerts bildete die John Lennon-Nummer „Imagine“, in der Anyone's Daughter und Heinz Rudolf Kunze gemeinsam musizierten. „Es war sehr bewegend, dieses große Publikum mit ‚Piktors Verwandlungen‘ zur Ruhe zu bringen. Man hatte das Gefühl, dass wirklich alle 9.000 Zuhörer im Bann des Stücks standen, was nicht zuletzt auch an der bewegenden Interpretation von Heinz Rudolf Kunze lag“, schwärmt Matthias Ulmer noch heute.

## ● Vier Wochen lang hatte in der Calwer Filiale der Nachwuchs das Sagen

# Azubis übernehmen das Steuerrad bei Aldi

ALDI Süd vertraut dieses Jahr zum sechsten Mal seinen Auszubildenden die komplette Verantwortung der Führung einer Filiale an. Damit wird der eigene Nachwuchs praxisnah gefördert und die Ausbildung mit einem Highlight abgerundet. Vier Wochen lang hieß es in Calw für die Auszubildenden im dritten Lehrjahr „Auszubildende übernehmen eine Filiale“.

Die Unternehmensgruppe vertraute auf die Kompetenz der jungen Nachwuchskräfte und legte die Verantwortung vollständig in die Hände der insgesamt 24 Auszubildenden, die alle anfallenden Tätigkeiten selbstständig organisierten. Im Fokus stand die Kundenzufriedenheit in allen Teilbereichen.

Fast schon selbstverständlich wurden die unterschiedlichen Aufgaben wie Lagerung von frischem Obst und Gemüse, die Einhaltung des Qualitätsmanagements, die Vorbereitung und Durchführung von Inventuren mit der nötigen Sorgfalt umgesetzt. Dabei bekamen die Auszubildenden täglich Unterstützung von ihren Vorgesetzten, die sich im Hintergrund für die Fragen bereithielten.

Die Betreuer und die Auszubildenden tauschten sich täglich intensiv aus – schließlich lernen auch sie einiges über ihre Auszubildenden. „Für unsere Auszubildenden ist es eine große



Herausforderung. Sie geben ihr Bestes, lernen Verantwortung zu übernehmen und die richtigen Entscheidungen zu treffen“, sagte Stefanos Dovros, Filialleiter aus der Filiale Calw. Damit alle Auszubildenden während des Projektes soviel Führungsverantwortung wie

möglich bekommen konnten, wurden die Aufgaben täglich neu verteilt: Jeder übernahm mehrmals in der Woche die Rolle des Filialverantwortlichen, aber ebenso zeichneten die Auszubildenden für das Auspacken der Ware oder für die Kasse verantwortlich.



## NOTDIENSTE

### Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

### Notdienste

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

**Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw - Tel.: 07051 9362200**

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel.: 01805 19292 153**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

#### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 160**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel. 01805 19292 123**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 127**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

#### Gynäkologischer Notfalldienst für Calw und Umgebung

**01805 19292 170**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Samstag, 18.06., 8.00 Uhr bis Montag, 20.06., 8.00 Uhr**  
Dr.-medic stom. / UMF Klausenburg Monica Cuc, Lederstr. 58, Calw, Tel.: 07051/2382

**Donnerstag, 23.06., 8.00 Uhr bis Samstag, 25.06., 8.00 Uhr**  
MUDr./Univ. Preßburg Denisa Rogic, Anlagenstr. 4, Bad Liebenzell, Tel.: 07052/9344111

#### Informationen

Der diensthabende Zahnarzt ist von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. Voranmeldung erforderlich! In der übrigen Zeit ist der Zahnarzt in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienst ist im Internet unter <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html> aktuell abrufbar.

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Freitag, 17. Juni bis Sonntag, 19. Juni**

Dr. TA Richter, Althengstett., Telefon 07051 12853

Ab Freitag, 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Hausarzt nicht erreichbar ist.

**Donnerstag, 23. Juni**

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536

#### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Freitag, 17.06.**

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

**Samstag, 18.06.**

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell

Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

**Sonntag, 19.06.**

Schwarzwald-Apotheke Schömburg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

Waldenser-Apotheke, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

**Montag, 20.06.**

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

**Dienstag, 21.06.**

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14, Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett

Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Umlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

**Mittwoch, 22.06.**

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle

bis 08:30 Uhr

Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

**Donnerstag, 23.06.**

Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim)

#### Calw Journal Redaktionsschluss KW 25

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altbürg ist auf Montag, 20. Juni 2011 festgelegt.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist

Montag, 20. Juni, 13 Uhr.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Montag, 20. Juni 16 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28

Montag von 9 Uhr bis 13 Uhr

Dienstag von 9 Uhr bis 13 Uhr

E-Mail: [calwjourn@calw.de](mailto:calwjourn@calw.de), Telefon 07051 167 115

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Das Calw Journal erscheint am Freitag, 24. Juni 2011.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.



## TIPPS UND TERMINE

### Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr, Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

#### Freitag, 17.06. - Sonntag, 19.06.

Calw Marktplatz

#### Mittelaltermarkt

#### Samstag, 18.06.

14.30 - 15.45 Uhr Calw Stadtinformation

#### Historische Stadtführung durch Calw

#### Sonntag, 19.06.

11.00 - 12.30 Uhr Calw Hirsau, Kloster - Haupteingang

#### - Unterer Torbogen

#### Klosterführung Hirsau

14.30 Uhr Calw Hirsau, Kloster - Haupteingang -

Unterer Torbogen

#### Sonderführung Hirsau 2011 - Das herzogliche Jagd- schloss und seine erlauchten Bewohner

#### Samstag, 25.06.

14.30 - 15.45 Uhr Calw Rathaus, Marktplatz

#### Historische Stadtführung durch Calw

#### Sonntag, 26.06.

11.00 - 12.30 Uhr Calw Hirsau, Kloster - Haupteingang -

#### Unterer Torbogen

#### Klosterführung Hirsau

14.30 Uhr, Calw Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen

#### Auf den Spuren Hermann Hesses - Führung

### Ausstellungen

#### Hermann-Hesse-Museum

bis 30.06. zu den Öffnungszeiten, Calw, Marktplatz 30

April bis Oktober dienstags bis sonntags 11 bis 17 Uhr

#### Ausstellung - Lebenslinien. Gunter Böhmer porträtiert

#### Hermann Hesse

Aus Anlass des 25. Todestages und des 100. Geburtstages des Malers, Zeichners und Illustrators Gunter Böhmer (1911-1986), der 30 Jahre in freundschaftlicher Nähe Hermann Hesses gelebt und dabei ihn immer wieder mit Feder und Pinsel porträtiert sowie zahlreiche Illustrationen zu Hesses Werk geschaffen hat, zeigt das Hesse-Museum 2011 aus dem Bestand der Calwer Gunter-Böhmer-Stiftung eine repräsentative Auswahl aus Böhmers Hesse-Porträts sowie von Böhmer illustrierte Bücher Hesses.

#### Klostermuseum Hirsau

bis 26. Juni zu den Öffnungszeiten, Calw-Hirsau, Calwer Str. 6,

April bis Oktober Di-Fr 13-16 Uhr und Sa + So 12-17 Uhr

#### Junge Kunst hinter alten Mauern - Farbsequenzen

Die Ausstellung des Calwer Malers Gerd Woreschke im Klostermuseum Hirsau zeigt Arbeiten aus den letzten 10 Jahren. Neben freirhythmischen Abstraktionen, in denen er mehr dem künstlerischen Experiment folgt, gilt sein Augenmerk hauptsächlich der figürlichen Darstellung.

### Hallenbad

#### Freibad Calw-Stammheim

Öffnungszeiten:

So bis Do: 8.00 - 20.30 Uhr (im September bis 20.00 Uhr)

Fr und Sa: 8.00 - 21.00 Uhr

Juni bis August:

Di, Do ab 7.00 Uhr Frühschwimmen

Neu in diesem Jahr! Das Bad ist bei jedem Wetter geöffnet.

Es gibt keine Schlechtwetterregelung mehr.

#### Hallenbad

Di, Mi, Fr - 17.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag - 15.30 - 17.00 Uhr Damenbad

17.00 - 21.00 Uhr

Samstag - 9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen

10.00 - 13.00 Uhr

Sonntag - 8.00 - 13.30 Uhr

### Öffnungszeiten der Museen

**Hermann Hesse-Museum:** April-Oktober: Di-So 11-17 Uhr

November-März: Di-Do, Sa-So 11-16 Uhr, Freitags mit Führung nach Anmeldung

**Klostermuseum Hirsau:** April-Oktober: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa & So 12-17 Uhr, November-März: geschlossen

**Gerbereimuseum:** April-Oktober: Sonntags 14-17 Uhr, Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 07051/3751

**Bauernhausmuseum Altburg:** April-Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

**Palais Vischer: geschlossen:** Führungen buchbar unter 07051/939710

**Der Lange:** geschlossen

### Cinema Calw

**Freitag, 17. Juni** 15.45, 18.00 & 20.15 "Kung Fu Panda 2"

**Samstag, 18. Juni** 15.45, 18.00 & 20.15 "Kung Fu Panda 2"

**Sonntag, 19. Juni** 15.45, 18.00 & 20.15 "Kung Fu Panda 2"

**Montag, 20. Juni** 15.45, 18.00 & 20.15 "Kung Fu Panda 2"

**Dienstag, 21. Juni** 15.45, 18.00 & 20.15 "Kung Fu Panda 2"

**Mittwoch, 22. Juni** 15.45, 18.00 & 20.15 "Kung Fu Panda 2"